

Antrag A1: Den Erfolg organisieren! Stark aufgestellt in den Wahlzyklus 2024

Antragsteller*in:	Landesvorstand
Status:	eingereicht

1 Die Stärke der LINKEN ging immer von der kommunalen Ebene aus. Hier sind
2 wir verankert, hier agieren wir gemeinsam mit vielfältigen
3 Bündnispartner:innen, hier sind wir dran an den Bürger:innen, hier
4 kümmern wir uns um konkrete Probleme und stellen Lösungskompetenz unter
5 Beweis. Auf diese Stärken gilt es sich zu Beginn des Wahlzyklus 2023/24
6 zu besinnen. Gemeinsam muss es uns gelingen, mit breiter Präsenz,
7 Wahrnehm- und Ansprechbarkeit, die Köpfe und die Herzen der
8 Brandenburger:innen zu erobern. Von der Kommunalwahl 2024 und den
9 Europawahlen geht das entscheidende Signal auch für die Landtagswahl im
10 Herbst 2024 aus. Wollen wir dort erfolgreich sein, müssen wir das zuerst
11 im Frühjahr 2024 auf kommunaler Ebene. Das heißt für uns:

- 12 • Unsere Verankerung vor Ort stärken
 - 13 • Verlässliche Bündnispartner:innen gewinnen und einbinden
 - 14 • Kandidierende und Wahlkämpfer:innen vorbereiten und motivieren
- 15 Diesen Erfolg werden wir gemeinsam im Jahr 2023 organisieren!

16

17 **Mehr werden – Kandidat:innen gewinnen**

18 Der richtige Zeitpunkt zur Gewinnung von Kandidat:innen für die
19 Kommunalwahlen 2024 ist jetzt! Jetzt ist der Zeitpunkt, wo vorhandene
20 Bündnispartner:innen angesprochen, engagierte Bürger:innen mit
21 linksaffinen Positionen gewonnen und natürlich unsere langjährigen
22 Kommunalvertreter:innen vom Weitermachen überzeugt werden müssen. Die
23 Offenen Listen waren immer ein Erfolgsrezept der LINKEN auf kommunaler
24 Ebene. Sie müssen insbesondere dort gezielt zum Einsatz kommen, wo weiße
25 Flecken zu schließen sind. Gewählt werden kann die LINKE nur dort, wo
26 sie auch wahrnehmbar ist und ein Angebot unterbreitet. Die Zahl der
27 Kandidierenden und die Zahl der Kommunen, in denen wir antreten bestimmt
28 direkt über den Wahlerfolg.

29 Aber eine Kandidatur für DIE LINKE ist kein Selbstzweck. Ein Platz auf
30 einer Wahlliste verbindet sich mit klaren Erwartungshaltungen an die
31 Kandidierenden: die Anerkennung von und der Einsatz für LINKE Ziele aus

32 Wahl- und Parteiprogramm, die Zusammenarbeit und den Austausch mit der
33 örtlichen Parteibasis und die Entrichtung von Mandatsträgerbeiträgen zur
34 dauerhaften Sicherung der politischen Handlungsfähigkeit der LINKEN.
35 Wer für DIE LINKE. Gesicht zeigt, ist nicht auf sich allein gestellt.
36 Kandidierende wie Wahlkämpfende werden wir mit Weiterbildungsangeboten
37 unterstützen, sie inhaltlich und organisatorisch für den Wahlkampf fit
38 machen. Deshalb werden wir die Kreisverbände bei der Etablierung von
39 Mentoring-Programmen unterstützen. Damit sollen neu Kandidierende durch
40 direkte Begleitung kommunaler Mandatsträger:innen an Aufgaben
41 herangeführt und in den ersten 2 Jahren ihrer Mandatsausübung gezielt
42 unterstützt werden. In Workshops und Seminaren werden wir den
43 Kandidierenden sowohl das kommunalpolitische „Handwerkszeug“ als auch
44 inhaltliche Grundlagen unserer Arbeit intensiv vermitteln. Dafür nutzen
45 wir die Angebote der Bundespartei und arbeiten mit dem
46 kommunalpolitischen Forum und der Rosa-Luxemburg-Stiftung zusammen.

47

48 **Kampagnenfähig werden – Strukturen stärken**

49 Die Vorbereitung des Wahlzyklus 2024 ist der politische Schwerpunkt der
50 Arbeit des Landesverbandes – schon jetzt! Landesvorstand,
51 Landeswahlkampfbüro und die Wahlteams in den Kreisverbänden sichern die
52 organisatorische, inhaltliche und strategische Vorbereitung der drei
53 Wahlkämpfe. Der neu gegründete Kampagnenrat soll helfen, die Kampagnen
54 der Bundes- und Landesebene in vor Ort umsetzbare Aktionsformen zu
55 übersetzen. Die Landrats- und Bürgermeister:innenwahlen in 2023, bei
56 denen DIE LINKE. in Brandenburg antritt, sehen wir dabei als Übungsfeld
57 und Testlauf – und gemeinsame Aufgabe des gesamten Landesverbandes.

58 Mit der Etablierung der Bundescloud als zentrale Material- und
59 Austauschplattform für alle wesentlichen Aufgabenfelder wollen wir die
60 Verfügbarkeit einheitlicher Materialien, den Austausch untereinander und
61 unsere Reaktionsfähigkeit auf ein neues Niveau heben. Dazu sollen die
62 Gremien auf Kreis- und Landesebene ebenso einbezogen werden wie die
63 kommunalen Fraktionen und die „Medienmacher:innen“ in den
64 Kreisverbänden. So soll es künftig besser gelingen, zu einem Thema mit
65 einer Stimme zu sprechen.

66 Die Entwicklung einheitlicher Materialien, insbesondere für Kommunal-
67 und Landtagswahl wird durch die Landesgeschäftsstelle und das
68 Landeswahlkampfbüro koordiniert. Die Landesgeschäftsstelle wird als
69 Servicestelle auch Layout und Produktion der Materialien für die
70 Kreisverbände übernehmen, soweit diese dies nicht in Eigenregie

71 umsetzen. Dazu wird ein einheitliches Portfolio von Vorlagen im
72 Landeswahlkampfbüro abgestimmt, das von allen Kreisverbänden für alle
73 Materialien zu nutzen ist. Für die Kommunalwahl wird dabei ausnahmslos
74 das geplante neue Erscheinungsbild der Partei umgesetzt.

75 Die Web-Plattform des Landesverbandes und der Kreisverbände wird in 2023
76 grundlegend neu aufgestellt. Benutzerfreundlichkeit und
77 Bearbeitungsmöglichkeiten sollen damit vereinfacht, die Inhalte deutlich
78 verschlankt und der personelle Aufwand verringert werden. Frei werdende
79 Ressourcen sollen für die Verstärkung unserer social-media-Aktivitäten
80 eingesetzt werden. Die Erhöhung unserer Reichweiten in den sozialen
81 Medien ist neben der Direktansprache von Bürger:innen einer der
82 Schlüsselfaktoren für künftige Erfolge.

83 Haustürgespräche, Sprechstunden unter freiem Himmel, Mitmachaktionen und
84 alle weiteren Formate, die auf einen direkten Austausch mit Bürger:innen
85 ausgelegt sind, haben sich bereits in den letzten Wahlkämpfen als sehr
86 effektiv erwiesen. Ihren Einsatz müssen wir dringend ausbauen und
87 systematisieren. Dabei gilt es auch, Hemmschwellen und Unsicherheiten in
88 den eigenen Reihen abzubauen. Dazu werden wir gezielte Schulungen nach
89 dem Prinzip „Lernen durch Erfahrung“ organisieren und in allen
90 Kreisverbänden umsetzen. Außerdem wird der Landesverband eine
91 zusätzliche Personalstelle für den Wahlzyklus schaffen, deren zentrale
92 Aufgabe es sein wird, die Kreisverbände bei der Entwicklung und
93 Umsetzung von Aktionen, Haustürformaten und der Mitgliederaktivierung zu
94 unterstützen.

95 Wie unsere offenen Listen, so wird auch unsere Wahlkampfstruktur sein –
96 offen, einladend und mitnehmend. Offen für neue Ideen und die gemeinsame
97 Arbeit an konkreten Projekten. Einladend, um neue interessierte und
98 engagierte Mitstreiter:innen zu gewinnen. Mitnehmend, damit sich jede:r
99 als Teil des Teams und mit seinen Interessen angenommen fühlen kann.

100 Neben den organisatorisch verantwortlichen Wahlkampfteams auf Ebene der
101 Kreisverbände oder Wahlkreise etablieren wir darum aufgabenbezogen
102 arbeitende und offene Teams, die ihre jeweiligen Arbeitsschwerpunkte
103 eigenverantwortlich organisieren und umsetzen. Dabei sind alle
104 willkommen, die sich für linke Politik und konkrete Projekte in der
105 Gemeinde im Land oder in Europa engagieren wollen. So können wir neue
106 Mitglieder aktiv einbinden und Sympathisant:innen über die gemeinsame
107 Arbeit zu Mitgliedern machen.

108 Die 2. Tagung des 8. Landesparteitages setzt den inhaltlichen und
109 organisatorischen Rahmen für den Wahlzyklus 2024. Mit einer
110 Aktivenkonferenz vom 15.-17. September 2023 werden wir gemeinsam den

111 Europa- und Kommunalwahlkampf vorbereiten, konkrete Ideen und Aktionen
112 für die Kampagne entwickeln. Außerdem setzen wir dort den Auftakt für
113 die Entwicklung des Landtagswahlprogramms und werden gemeinsam erste
114 Thesen diskutieren. Diese Diskussion wird anschließend in Schwerpunkt-
115 Foren vertieft, zu denen wir uns die relevanten gesellschaftlichen
116 Akteur:innen des jeweiligen Themenfeldes einladen werden. Dieser
117 mehrstufige Diskussionsprozess soll im Juni 2024 in den Beschluss des
118 Landtagswahlprogrammes münden.

119 Nach der Sommerpause 2023 steht darüber hinaus die Aufstellung der
120 Kandidierenden für die Kreistage, Gemeindevertretungen und Ortsbeiräte
121 sowie der Kandidat:innen in den Landtagswahlkreisen auf der Agenda.
122 Diese Aufstellung soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Auf dieser
123 Grundlage erfolgt im Januar 2024 die Aufstellung der Landesliste. So
124 legen wir auch personell die Grundlage für den Wahlerfolg 2024.

125 Kommunal-, Europa- und Landtagswahlen sind verschiedene Ebenen – für uns
126 als LINKE geht es um die gleichen grundlegenden Ziele. Unsere
127 Wahlkampagnen werden wir deshalb strategisch, inhaltlich und
128 kommunikativ verbinden. DIE LINKE. ist die Partei derer, die sonst keine
129 Stimme bekommen. Ihnen geben wir dieser Stimme, mit unseren Forderungen,
130 mit unserer Politik, mit konkreten Aktionen. So können und werden wir
131 wieder erfolgreich sein!